

Thomas Felder gilt als »Inbegriff eines schwäbischen Dichtersängers« (der nebenbei auch Deutsch und Englisch singt). Seinen Namen findet man im Biographischen Lexikon der Weltmusik wie in Schul- und Volksliederbüchern. Als Eulenspiegel unserer Tage jongliert er mit der Sprache auf der Suche nach Hintersinn – ernst und heiter, mit Witz und Ironie. Seine Lieder atmen spirituell-bildreiche Poesie, die Staunen macht, aber auch Raum lässt für eigene Interpretation. Neben Gitarre, Mundharmonika und Klavier fetzt er rasende Läufe aus der Drehleier, bezaubert mit dem exotischen Bambussax und verwebt Musik&Wort auf seinem Hauptinstrument, der Stimme, zu einem Gesamtkunstwerk aus Folk-, Blues-, Jazz-, Klassik- und surrealen Dada-Elementen.

Gerade wegen seines herausragenden regionalen Profils wurde er von internationalen Kulturinstituten bis nach Chile engagiert. Es gibt 15 Alben von ihm, die fast alle in den Top Ten der Lieder-Bestenliste rangierten; mehrere wurden mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Seit Anbeginn hat sich Thomas Felder auch in Politik eingemischt. Im Blick auf Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung entstanden außergewöhnliche Beiträge, wie niemand sonst sie hätte erfinden können. »**Von Wegen**«, so heißt sein Programm. Wir freuen uns, ihn in Schwäbisch Hall wieder zu erleben, wo seine Karriere im Jahr 1970 begann.

Thomas Felder

von wegen

So. 04. Mai 2014
Schwäbisch Hall
Arche Sonnenhof

Einlass u. Bewirtung ab **16 Uhr**
Konzertbeginn 17 Uhr. Eintritt frei –
um Spende wird gebeten.

59. Gnadentaler Mühlenkonzert in der Reihe Musik
und Kultur des Vereins Klostermühle Gnadental e.V.

